

## Rhynchites pauxillus Germ. als Obstschädling.

Von Obersanitätsrat Dr. A. Fleischer in Brünn.

Herr Josef Němec, Direktor der Bürgerschule an der Vesna in Brünn, bemerkte schon im Vorjahre in seinem Garten, daß auffallend viele Blatt- und Blütenknospen der Apfelbäume im April an der Spitze braun und welk, mitunter aber ganz braun wurden und daß sich aus solchen kranken Knospen entweder nur verkümmerte Blätter oder Blüten entwickelten, oder daß sich die Knospen überhaupt nicht entfalteten. Aus verkümmerten Blüten entwickelt sich dann überhaupt keine Frucht. Heuer, vom 20. April angefangen, beobachtete er, daß die Knospen kleine Löcher aufwiesen, und bei weiterer Beobachtung fand er, daß dieselben von einem Rüssel gebohrt werden, den ich als *Rhynchites pauxillus* determinierte. Oft sitzen auf einer Knospe 6—7 Käfer. Rollt man die kleinen Blüten- und Blätterknospen auf, so sieht man, insbesondere wenn man die Blättchen gegen das Licht hält, daß der Käfer eine arge Verwüstung anstiftet. Die Blättchen sind von dem Käfer ganz durchbohrt, die Ränder der kleinen Löcher sind braun und vertrocknet und diese Löcher sind mitunter so dicht, daß nur Rudimente des Blättchens selbst zurückbleiben. Die Käfer sind ungemein scheu und an sonnigen Tagen lassen sie sich, sobald ein Schatten auf einen Ast fällt, sofort herabfallen, fliegen aber im Herabfallen wieder auf. Am besten kann man die Käfer zeitig am Morgen oder abends durch leichtes Abklopfen der Äste in einen untergestellten Schirm oder auf ein untergelegtes Tuch in Menge sammeln. Von einem einzigen Zwergbaum konnte Direktor Němec 200 Exemplare abklopfen. Von mehreren Seiten wird mir gemeldet, daß heuer die Käfer in den Obstgärten bei Brünn in bedenklicher Anzahl auftreten und die Obstzucht bedrohen. Die nähere Biologie des Käfers wird erst durch fortgesetzte Beobachtung sichergestellt werden können. In einzelnen Knospen wurden auch Eier gefunden. Doch kann noch nicht behauptet werden, daß sie gerade von dem Rüssel stammen.<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Käfer und angebohrte, meist aufgerollte Blüten und Blätterknospen für den Anschauungsunterricht können von H. Stejskal, Naturalienhandlung, Brünn, Haberlergasse 15, bezogen werden.

Über die Biologie dieses Schädlings siehe auch: Köppen: Die schädlichen Insekten Rußlands. St. Petersburg 1880.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Fleischer Anton

Artikel/Article: [Rhynchites pauxillus GERM. als Obstschädling. 252](#)